

EDI Handbuch

**Ergänzende Regeln und Hinweise für
die Übertragung von
Containerbewegungen
an DAKOSY mit der
EDIFACT-Nachricht CODECO/COARRI**

Version 1.8 / D

erstellt von	: S. Elze	am:	12.01.2006
geändert von:	: C. Wegner	am:	12.06.2009
geprüft von	:	am:	
freigegeben von	:	am:	
Aufbewahrungsort:	Projektordner		
Ausdruck	:	am:	
Datei	: CBS_EDIFACT_EDI-RULES_AES 1.8.doc		
Verteiler	:		
Status	:		

Copyright: **DAKOSY** Datenkommunikationssystem AG, Hamburg

Änderungsnachweis

Version	Betr. Abschnitte	Grund	Name	Datum
1.0/D	Alle	Erstausgabe	S. Elze	12.01.2006
1.3/D		Ergänzung der Meldung CODECO für die Meldeart konventionelle Umfuhr	C. Wegner	23.11.2006
1.4		Durchfuhrkennzeichen in COARRI aufgenommen	C. Wegner	02.05.2007
1.5		Übertragung der Fahrgestellnummer und des Kennzeichens voll/leer zur Fahrzeuggestellung aufgenommen	C. Wegner	30.04.2008
1.6		Formatierungsregulierung für die Übertragung der Fahrgestellnummer	C. Wegner	06.08.2008
1.7 / D		Kennzeichen Vollständige Verladung für konventionelle Waren aufgenommen (Abschlusskennzeichen für Teilverladungen) Bedingungen für die Prozesse der Autoverladung aufgenommen	C. Wegner	23.02.2009
1.8 / D		Anpassungen in der APERAK – Beschreibung RFF ACW ; ED und ABT entfallen RFF	C.Wegner	12.06.2009

Änderungsdienst

Für den Änderungsdienst, die Entgegennahme und die Bearbeitung von Kommentaren und Änderungsanträgen zu diesem Dokument ist folgende DAKOSY-Stelle zuständig:

DAKOSY AG
- EDI-Services –
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Tel.: 040 / 37 003 421
Fax: 040 / 37 003 370
e-mail: gladiator@dakosy.de

Konfigurationsdaten:

Das vorliegende Dokument wurde mit dem Textverarbeitungsprogramm Microsoft® WORD 2003 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbereich	4
2	Regeln und Hinweise	5
2.1	CODECO	5
2.2	COARRI.....	9
2.3	APERAK.....	13

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument enthält ergänzende Regeln und Hinweise für die Übertragung von Containerbewegungen an DAKOSY im EDIFACT-Format.

Es ist eine Ergänzung zum Message Implementation Guide der SMDG (User Group for Shipping Lines and Container Terminals) für die EDIFACT-Nachrichten CODECO und COARRI. Es enthält außerdem Hinweise zur APERAK 04B, mit der Rückmeldungen zu den gemeldeten Containerbewegungen gesendet werden.

Die Message Implementation Guides der SMDG finden sich online unter www.smdg.org:

- CODECO 95B (Gate-In/Out): <http://www.smdg.org/upload/itigg-codeco.zip>
- COARRI 95B (Verlade-Ist): <http://www.smdg.org/upload/itigg-coarri12.zip>

2 Regeln und Hinweise

Die nachfolgenden Tabellen beschreiben die ergänzenden Regeln und Hinweise, die für die Übertragung von Containerbewegungen an DAKOSY mit der EDIFACT-Nachricht CODECO oder COARRI zu beachten sind.

2.1 CODECO

EDIFACT-Bezeichnung			Inhalt	Ergänzende Regeln und Hinweise
Segment- gruppe (SG)	Segment	Datenelement (DE)		
	BGM	DE1001	Kennzeichen An- oder Auslieferung	Pflichtfeld 34 Gate-In 36 Gate-Out 999 Status Change Report 999 = Ersatz für Gate-In für einen auf dem Terminal gepackten Container AAA= Transport Equipment Movement Report (Umfuhr) (nur im Zusammenhang mit konventioneller Ware möglich)
	BGM	DE1004	Message Number	Eindeutige Referenz (technischer Schlüssel) zur Identifizierung einer Nachricht. Auf diese Referenz wird Bezug genommen, wenn z. B. Fehlermeldungen zurückgegeben werden.
	BGM	DE1225	Nachrichten- Funktion	Pflichtfeld DE1225 = 9 (Original)
SG5	EQD	DE8053	Kennzeichen konventionelle Ware/ containerisierte	Pflichtfeld BB = Breakbulk / konventionelle Ware CN = Container

EDIFACT-Bezeichnung			Inhalt	Ergänzende Regeln und Hinweise
Segment- gruppe (SG)	Segment	Datenelement (DE)		
			Ware	VT = Fahrzeug
SG5	EQD	DE8260	Containernummer	<p>Pflichtfeld bei containerisierter Ware (DE8053 = CN) und für Fahrzeuge (DE8053 = VT) ¹</p> <p>DE8260 = Containernummer oder Fahrgestellnummer an..17 Für die Übertragung der Fahrgestellnummer gilt: Der Buchstabe „O“ ist nicht erlaubt, stattdessen ist 0 = Null zu übermitteln.</p>
SG5	EQD	DE8169	Kennzeichen voll/leer	<p>Pflichtfeld für Fahrzeuge ((DE8053 = VT)</p> <p>4 = leer 5 = voll</p>
SG5	RFF	DE1153 DE1154	ZAPP-Referenz/ MRN-Nummer	<p>Pflichtfeld für konventionelle Ware und Autoverladungen: B-Nummer, Z-Nummer</p> <p>Kannfeld für containerisierte Ware: Die B-Nummer oder Z-Nummer (für AES-Fälle) soll gesendet werden, wenn diese vorhanden und bekannt ist.</p> <p><u>ZAPP-Referenz:</u> DE1153 = ABT DE1154 = ZAPP-Referenz (B-Nummer oder Z-Nummer)</p> <p><u>MRN:</u> DE1153 = ED DE1154 = MRN</p>
SG5	DTM	DE2005 DE2380 DE2379	Datum/Uhrzeit der Bewegung	<p>Pflichtfeld</p> <p>DE2005 = 7 (Effective Date/time) DE2380 = Date/time DE2379 = 203 (Format CCYYMMDDHHMM)</p>
SG5	LOC	DE3227	Hafencode	Pflichtfeld

EDIFACT-Bezeichnung			Inhalt	Ergänzende Regeln und Hinweise
Segment-gruppe (SG)	Segment	Datenelement (DE)		
		DE3225		<p>Für den Hafencode wird der UN-LoCode verwendet (DEHAM = HAMBURG) In der CODECO wird das Segment LOC in der Segmentgruppe 5 verwendet</p> <p>DE3227 = 165 (Activity Location) DE3225 = UN-LoCode</p>
SG5	LOC	C519 RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION DE3223 DE1131 DE3055	Terminalcode	<p>Pflichtfeld Für den Terminalcode wird der DAKOSY-Teilnehmercode verwendet. Er ist in dasselbe Segment wie der Hafencode einzutragen. DE3223 = Code DE1131 = TER (Terminal) DE3055 = ZZZ (Mutually Agreed)</p> <p>Der DAKOSY-Teilnehmercode kann unter http://www.dakosy-direct.de eingesehen werden.</p>
SG5	LOC	C553 RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION DE3233 DE1131 DE3055	Terminalcode	<p>Pflichtfeld bei Transport Equipment Movement Report (Umfuhr) Umfuhr auf Basis einer ZReferenz bei konventioneller Ware: Angabe des Terminals, dass die Ware entgegen nimmt – führt dazu, dass die Gestellungsmittteilung (HDS/GM01) auch dem hier adressierten Terminal zugestellt wird. DE3233 = Code DE1131 = TER (Terminal) DE3055 = ZZZ (Mutually Agreed)</p> <p>Der DAKOSY-Teilnehmercode kann unter http://www.dakosy-direct.de eingesehen werden.</p>
SG5	SEL	DE9303 DE9308	Siegelnummer	In DE9303 - Sealing Party, coded - kann angegeben werden: CA Carrier

EDIFACT-Bezeichnung			Inhalt	Ergänzende Regeln und Hinweise
Segment- gruppe (SG)	Segment	Datenelement (DE)		
				CU Customs QA Quarantine TO Terminal Operator SH Shipper DE9308 = Siegelnummer
SG5	FTX	DE4451 DE4440	Gate-Out CPA	Das Kennzeichen „Gate-Out CPA“ muss gesendet werden, wenn der Container zur CPA verbracht wird, damit ZAPP keine Fehlermeldung generiert. DE4451 = OSI (Other Service Information) DE4440 = CPA

in den verschärften Prozessen der Autoverladung wird die zwingende Angabe der Chassis-Nummer nur für die Verladung von Fahrzeugen gefordert, die unter dem Oberbegriff Fahrzeuge ("Positionen 8701 bis 8705 des Warenverzeichnis für Außenhandelsstatistik") zusammengefasst sind. Alle Fahrzeuge, die im weitesten Sinne als Baumaschinen (Kräne, Planiertrauen...) bezeichnet werden können, unterliegen nicht den Bedingungen der Autoverladung.

Im Falle von Autoverladungen mit Beiladung ist außer der Gate-Meldung für das Auto (Fahrgestellnummer und Zapp-Referenz) immer eine gesonderte gate-Meldung der ZAPP-Referenz für die Beiladung erforderlich um den gestellungsprozess via ATLAS-AES auszulösen.

2.2 COARRI

EDIFACT-Bezeichnung			Inhalt	Ergänzende Regeln und Hinweise
Segment- gruppe (SG)	Segment	Datenelement (DE)		
	BGM	DE1001	Beschreibung der Nachricht	Pflichtfeld 270 = Loading Report
	BGM	DE1004	Message Number	Eindeutige Referenz zur Identifizierung einer Nachricht. Auf diese Referenz wird Bezug genommen, wenn z. B. Fehlermeldungen zurückgegeben werden.
	BGM	DE1225	Nachrichten-Funktion	Pflichtfeld DE1225 = 9 (Original)
SG1	TDT	DE8213 DE1131 DE8212	Beförderungsmittel	Zur Ermittlung der Schiffsinformationen muss eine der folgenden Kombinationen gesendet werden: <ul style="list-style-type: none"> 1. DAKOSY Abfahrtsnummer 2. Rufzeichen + Schiffsname + Abfahrtsdatum (siehe DTM DE2380) 3. IMO-Nr + Schiffsname + Abfahrtsdatum <p>Zu 1) DE1153 = DAKOSY-Abfahrtsnummer (siehe DE1153)</p> <p>Zu 2) DE8213 = Rufzeichen, DE1131 = 103 DE8212 = Schiffsname</p> <p>Zu 3) DE8213 = IMO-Nummer</p>

EDIFACT-Bezeichnung			Inhalt	Ergänzende Regeln und Hinweise
Segment- gruppe (SG)	Segment	Datenelement (DE)		
				DE1131 = 146 DE8212 = Schiffsname
SG1	RFF	DE1153 DE1154	DAKOSY-Abfahrtsnummer	DE1153 = „VON“ DE1154 = siebenstellige DAKOSY-Abfahrtsnummer (siehe www.dakosy-direct.de)
SG1	LOC	DE3227 DE3225	Hafencode	Pflichtfeld Für den Hafencode wird der UN-LoCode verwendet (DEHAM = Hamburg). DE3227 = 9 (Port of Loading) DE3225 = UN-LoCode
SG1	LOC	DE3223 DE1131 DE3055	Terminalcode	Pflichtfeld Für den Terminalcode wird der DAKOSY-Teilnehmercode verwendet. Er ist im selben Segment wie der Hafencode zu übertragen. DE3223 = Code DE1131 = TER (Terminal) DE3055 = ZZZ (Mutually Agreed) Der DAKOSY-Teilnehmercode kann unter http://www.dakosy-direct.de eingesehen werden.
SG1	DTM	DE2005 DE2380 DE2379	Abfahrtsdatum	Pflichtfeld DE2005 = 133 (Departure Date/time, est) DE2380 = Date/time DE2379 = 203 (CCYYMMDDHHMM)
SG3	EQD	DE8053 DE8260	Containernummer	Pflichtfeld bei containerisierter Ware DE8053 = CN (Container) DE8260 = Containernummer

EDIFACT-Bezeichnung			Inhalt	Ergänzende Regeln und Hinweise
Segment- gruppe (SG)	Segment	Datenelement (DE)		
				<p>Pflichtfeld bei Autoverladungen DE8053 = VT (Fahrzeug) DE8260 = Fahrgestellnummer an..17 Für die Übertragung der Fahrgestellnummer gilt: Der Buchstabe „O“ ist nicht erlaubt, stattdessen ist 0 = Null zu übermitteln.</p>
SG3	RFF	DE1153 DE1154	ZAPP-Referenz (B-Nummer oder Z- Nummer)	<p>Pflichtfeld für konventionelle Ware, Kannfeld für containerisierte Ware: Die B-Nummer oder Z-Nummer (für AES-Fälle) sollte gesendet werden, wenn diese vorhanden und bekannt ist.</p> <p>DE1153 = ABT DE1154 = ZAPP-Referenz</p>
SG3	RFF	DE1153 DE1156	Vollständigkeitskennzeichen	<p>Pflichtfeld für konventionelle Ware, Hier sind die Werte J/N erlaubt; Kennzeichen N zeigt an, dass sich noch Ware zu der verladen gemeldeten Z-Nummer im Hafen befindet und der Vorgang in ATLAS AES nicht abgeschlossen werden darf. Erst mit Übermittlung der vollständigkeitskennzeichen = „J“ wird die abschließende Verladung an ATLAS übermittelt, die Z-Nummer erhält den Status AAG, die Ausfuhrzollstelle/der Ausführer wird vom Abschluss der MRN(s) unterrichtet.</p> <p>DE1153 = ABT DE1154 Vollständigkeitskennzeichen</p>
SG3	DTM	DE2005 DE2380 DE2379	Datum/Uhrzeit der Bewegung	<p>Pflichtfeld DE2005 = 203 (Execution Date/time) DE2380 = Date/time DE2379 = 203 (Format CCYYMMDDHHMM)</p>

EDIFACT-Bezeichnung			Inhalt	Ergänzende Regeln und Hinweise
Segment- gruppe (SG)	Segment	Datenelement (DE)		
SG3	RFF	DE1153 DE1154	Durchfuhrkennzeichen	DE1153 = AAY DE1154 = Stelle 1 des Datenelementes muss wenn es sich um Durchfuhr handelt „D“ sein
SG3	SEL	DE9308 DE9303	Siegelnummer	In DE9303 - Sealing Party, coded - kann angegeben werden: CA Carrier CU Customs QA Quarantine TO Terminal Operator SH Shipper DE9308 = Siegelnummer

2.3 APERAK

EDIFACT-Bezeichnung			Inhalt	Ergänzende Regeln und Hinweise
Segment- gruppe (SG)	Segment	Datenelement (DE)		
	UNH	DE0054	Versionsnummer	DE0054 = 04B
	BGM	DE1001	Nachrichten- beschreibung	Mögliche Werte: 34 = Gate-In 36 = Gate-Out 999 = Status Change Report 270 = Loading Report
	BGM	DE4343	Art der Antwort	RE = rejected CA = fehlerfrei bei DAKOSY akzeptiert
	DTM	DE2005 DE2380 DE2379	Datum der Prüfung	DE2005 = 9 (Processing time) DE2380 = Datum / Zeit DE2379 = 203 (CCYYMMDDHHMM)
SG2	RFF	DE1153 DE1154	Bezug zur Original-Nachricht	DE1153 = AGO DE1154 = Inhalt der BGM-Referenz
SG3	NAD	DE3035 DE3039	Absender der APERAK	DE3035 = MS DE3039 = DAK
	CTA	DE3139 DE3412	zust. Abteilung	DE3139 = BF DE3412 = DAKOSY-Support
	COM	DE3148 DE3155	Telefon	DE3148 = Telefonnummer DE3155 = TE
SG4	ERC	DE9321	Fehlercode	Dreistelliger DAKOSY-Fehlercode. Die Liste der Fehlercodes steht auf www.dakosy-direct.de zum Herunterladen bereit. Die Beschreibung steht außerdem im nächsten Segment (DE4440). DE9321 = Fehlercode
SG4	FTX	DE4451	Fehlertext	DE4451 = AA0

EDIFACT-Bezeichnung			Inhalt	Ergänzende Regeln und Hinweise
Segment- gruppe (SG)	Segment	Datenelement (DE)		
		DE4440		DE4440 = Fehlertext